



Liebe Gemeindebürger!

Bis jetzt waren das Frühjahr und der Sommeranfang von vielen unterschiedlichen Ereignissen geprägt. Einerseits von den Hitzeperioden, andererseits von den starken Niederschlägen und den daraus resultierenden Katastrophen. Ich bedanke mich herzlich bei allen Blaulichtorganisationen - besonders jedoch bei den Freiwilligen Feuerwehren - für ihren unermüdlichen Einsatz. Euch allen wünsche ich noch einen schönen und erholsamen Sommer.

Zwei Dinge sind mir ein besonderes Anliegen:

Zum einen lade ich Euch herzlich zu unserer zweiten Frühstücksaktion für alle Gemeindebewohner am Sonntag, den 12. August 2018, ein (siehe Seite 4). Dieses Frühstück soll ein kleines Dankeschön sein. Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das nette Miteinander mit unserer FPÖ-Fraktion und den Gemeindebürgern. Bitte nutzt diese Gelegenheit! Kommt mit Eurer Familie zu einem gemütlichen Frühstück! Mein Team und ich würden uns sehr darüber freuen, viele Leute aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde persönlich begrüßen zu können. Zum anderen bin ich Gemeindevorstandsmitglied unserer schönen Gemeinde Gersdorf an der Feistritz und freue mich immer wieder über diverse Einladungen zu Veranstaltungen. Ich bin vorrangig bemüht, diese zu besuchen. Ebenso wichtig sind mir auch die Besuche zu den Geburtstagsjubiläen unserer Gemeindebürger. Leider konnte ich jedoch aufgrund der oftmals kurzfristigen Einladungen oder auch Nichteinladungen durch den Bürgermeister nicht dabei sein.

In diesem Sinne: Weiterhin alles Gute und bis spätestens zum Frühstück!

Euer Gemeindegassier Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark
und Bezirksparteiobmann

Tel.: 0664 / 465 89 14

E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

FPÖ
 DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Einen erholsamen
Sommer
 wünscht
Erich Hafner

Landtagsabgeordneter und
 Bezirksparteiobmann Bezirk Weiz

F.d.l.v.: FPÖ Bezirkspartei Weiz | 8160 Weiz

FPÖ Steiermark: www.fpoe-stmk.at

FPÖ Bezirk Weiz: www.fpoe-weiz.at

Gemeinderatssitzung vom 27. März 2018

Bericht des Bürgermeisters: Kindergarten Gersdorf a. d. F. - Kapelle Gersdorf a. d. F. - Volksschule Gersdorf - Bauhof/ ASZ - DSGVO - Breitband - Rutschungen - Uferbrüche - Verein Kulmland - Gemeindezeitung

Fragestunde: GK Hafner - ODF Gersdorf a. d. F., Mängel, Lärm und Fertigstellung; Müllsammelstellen im Gemeindegebiet

TOP 1 + 2) Genehmigungen der Sitzungsprotokolle der letzten Gemeinderatssitzungen

TOP 3) Zu- und Umbau Kindergarten Gersdorf a. d. F. - Auftragsvergabe der verschiedenen Gewerke: Baumeister, Zimmerer, Fenster, Schlosser, Dachdecker/Spengler, Trockenbau, Bautischler,

Bodenleger, Maler, Fliesenleger, HKLS-Installateur und Elektroinstallation - laut Vergabevorschlag Architekt DI Sperl. Vergabe der Leistungen an die Bestbieter mit einer Gesamtsumme von 1.040.584,33 Euro - einstimmiger Beschluss.

TOP 4) Zu- und Umbau Kindergarten Gersdorf a. d. F. - Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen: Darlehen in Höhe von 1.220.000 Euro bei der RB Pischelsdorf - einstimmiger Beschluss.

TOP 5) Kindergarten Gersdorf a. d. F. - Grundankauf von Markus und Silvia Rabbold-Lang gemäß Teilungsplan Strnad und Egger ZT vom 16.03.2018: 168 m² Teilfläche zum Preis von 22 Euro -

einstimmiger Beschluss.

TOP 6) Jagdverein Gschmaier - Antrag auf Jagdvergabe der Katastralgemeindejagd Gschmaier für die Zeit vom 01.04.2019 - 31.03.2028, freihändige Vergabe durch den Gemeinderat - einstimmiger Beschluss.

TOP 7) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017: ausgeglichener ordentlicher Haushalt mit 2.968.712,01 Euro; außerordentlicher Haushalt Einnahmen 887.345,96 Euro, Ausgaben 982.482,99 Euro, Abgang AoHA 95.137,03 Euro - einstimmiger Beschluss.

TOP 8) Allfälliges: GK Hafner - Feriapraktikanten, Grünschnittplatz, KEG, ODF Gersdorf a. d. F., Bauplätze und Straßensituation Sonnengrund, Flächenwidmungsplan - Termin Planungsbüro?

Damen-Preisschnapsen | 17. Februar 2018



v. l. n. r.: Gemeinderätin Ingrid Möstl, Abgeordneter zum Landtag Steiermark Ortsgruppenobmann Erich Hafner, Gemeinderätin Daniela Sager (2. Platz), Karina Paul (1. Platz), Hilde Wedam (3. Platz) sowie Gerlinde Schenk (4. Platz)

Preisschnapsen mit Herz | 16. März 2018



v. l. n. r.: Blasius Stebegg (3. Platz), Werner Zeller (2. Platz), Günther David (1. Platz), Abgeordneter zum Landtag Steiermark Ortsgruppenobmann Erich Hafner, Gemeinderätin Ingrid Möstl sowie Andreas Handl (4. Platz)

BLAUE NOTIZ

Betrifft: Ortsdurchfahrt (ODF) Gersdorf an der Feistritz

Zu Beginn ein aufrichtiges „Dankeschön!“ an die Steiermärkische Landesregierung und die zuständige Fachabteilung für die Sanierung der L394-Ortsdurchfahrt Gersdorf an der Feistritz im Jahr 2017.

Hier wurde auch ein Pilotprojekt im Bereich der Ortsmitte im Druckgussverfahren seitens des Landes beauftragt und von der Gemeinde mitgetragen. Jetzt stellte sich jedoch heraus, dass diese Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine unerträgliche Lärmbelästigung für alle Anrainer im Bereich des Ortskerns darstellt.



Meiner Meinung nach sind Pilotprojekte dazu da, um gewisse Maßnahmen auszuprobieren. Wenn diese aber - wie in unserem Fall - zu wesentlichen Problemen führen, muss man auch als verantwortlicher Bürgermeister die Courage besitzen, so ein Projekt abzuändern. In sämtlichen Gemeinderats- und Vorstandssitzungen wurde von mir auf diesen Umstand hingewiesen. Es ist bis jetzt jedoch keine gemeinsame Besprechung mit einem

Lösungsansatz seitens des Bürgermeisters zustande gekommen. Ein diesbezügliches Angebot mit der Verkehrsabteilung des Landes, dem Bürgermeister der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz sowie mit mir als Abgeordneten zum Landtag Steiermark schlug fehl und wurde vom Bürgermeister als nicht dringend beziehungsweise nicht notwendig angesehen.

Uns als Gemeindevertreter muss es wichtig sein, die Interessen der Gemeindebewohner zu wahren. In diesem Sinne hoffe ich auf eine gemeinsame, vernünftige Lösung und setze mich weiterhin verstärkt dahin gehend ein.

Mit besten Grüßen
Euer Gemeindekassier Erich Hafner

Mehr Flexibilität für heimische Arbeitnehmer

FPÖ und ÖVP haben im Nationalrat einen Initiativantrag zur Flexibilisierung der Arbeitszeit eingebracht. Die Eckpunkte orientieren sich dabei an den Vorschlägen der Sozialpartner vom Juni 2017 sowie am Plan A des damaligen SPÖ-Bundeskanzlers Christian Kern. Beschlossen werden soll das Gesetz nach der Begutachtung im Juli und danach per 01. Jänner 2019 in Kraft treten.

Anpassung an moderne Lebenswelten

Ziele der Flexibilisierung sind die Anpassung an die modernen Lebensverhältnisse und Lebenswelten, mehr Freiheit bzw. Freizeit für Pendler und Familien, die bessere Vereinbarung von Familie und Beruf, die Möglichkeit zum verlängerten Wochenende sowie die Auftragsicherung durch die Abdeckung von Spitzenzeiten.

Acht-Stunden-Tag und 40-Stunden-Woche bleiben die Regel

Unbestritten ist, dass der Acht-Stunden-Tag als gesetzliche Normalarbeitszeit gesichert und unberührt bleibt. Die Vier-Tag-Woche wird gesetzlich ermöglicht.

Weiters gibt es die Beibehaltung der gesetzlichen täglichen und wöchentlichen Normalarbeitszeit. Kollektivvertragliche Regelungen der Normalarbeitszeit bleiben ebenso unberührt. Das Modell der Sozialpartner sah die Erhöhung von acht auf zehn Stunden vor.

Der Acht-Stunden-Tag und die 40-Stunden-Woche sind die Regel und bleiben. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit darf - wie bisher - 48 Stunden nicht überschreiten. Es gibt keine Änderungen bei den Zuschlägen.

FPÖ-Bezirksbüro Weiz
Lederergasse 12 | 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at
www.fpoe-weiz.at



Nicol Prem,
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 35 28 059



Kerstin Fasching,
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 43 55 150

Bürozeiten:
MO, DI, DO, FR: 08:00 bis 13:00 Uhr
MI: 13:00 bis 18:00 Uhr

Ablehnungsrecht bei der elften und der zwölften Arbeitsstunde

Die geplante Anhebung der täglichen Höchstgrenze der Arbeitszeit auf zwölf Stunden sowie der wöchentlichen Höchstgrenze der Arbeitszeit auf 60 Stunden wird eingeschränkt. Es gibt ein Ablehnungsrecht für die elfte und die zwölfte Stunde bei überwiegenden persönlichen Interessen für jeden Arbeitnehmer (etwa Kinderbetreuungs-pflichten).



Wir Freiheitliche haben im zukünftigen Regierungsgesetz gesetzliche Freiwilligkeit statt Zwang für die Arbeitnehmer sichergestellt.

Euer Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark und Bezirksparteiobmann
Tel.: 0664 / 465 89 14
E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

Mindestsicherung Neu wird Einwanderung ins Sozialsystem abstellen

Die Bundesregierung hat sich auf eine Reform der Mindestsicherung geeinigt. Sie wird vor allem für Einwanderer weniger attraktiv werden.

Die Anreize für Sozialmigranten werden abgestellt.

Die Mindestsicherung bleibt in ihrer bisherigen Höhe von 863 Euro bestehen. Sie wird allerdings für einen bestimmten Personenkreis um 300 Euro reduziert.

Betroffen sind Einwanderer, die über keine entsprechenden Deutschkenntnisse (B1-Niveau) verfügen. Für Einwanderer besteht der Anspruch auf eine Mindestsicherung erst nach fünf Jahren. Das heißt, dass der Anreiz für ausländische Familien, die ins Sozialsystem einwandern wollen, drastisch reduziert wird.

Ein Bonus ist wiederum für Alleinerzieher vorgesehen. Für das erste Kind gibt es maximal 100 Euro, für das zweite Kind maximal 75 Euro und für das dritte Kind 50 Euro.

Nur wer Deutsch kann, bekommt die volle Mindestsicherung.

Vizekanzler Heinz-Christian Strache und Sozialministerin Beate Hartinger-Klein argumentierten diese Notwendigkeit damit, dass es seit 2012 eine massive Einwanderung (plus 60 Prozent) in das Sozi-

alsystem gegeben habe. Mittlerweile müsse österreichweit eine Milliarde Euro jährlich für Mindestsicherungsbezieher ausbezahlt werden.

Deutsch sei nun der Schlüssel für die Integration und somit zum vollen Bezug der Mindestsicherung, so Strache. Dem „Migrationstourismus“ werde entgegengetreten: „Wer zu uns wandert, kann nicht erwarten, dass er von Anfang an die Mindestsicherung bekommt“, so der FPÖ-Chef über die fünfjährige Wartefrist. Sowohl die FPÖ als auch die ÖVP gehen davon aus, dass die Regelung verfassungskonform sein wird.



Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2018

Bericht des Bürgermeisters: Sanierung Kindergarten Gersdorf a. d. F. - ODF Gersdorf a. d. F. - Kapelle Gersdorf a. d. F. - Gemeindeamt Umbau - Wasserversorgung Oberrettenbach - Vordach Volksschule Gersdorf a. d. F. - Firma Egger - Breitband

Fragestunde: GK Hafner - ODF Gersdorf a. d. F. weitere Vorgangsweise, Lärm und Mängel; Schule und Kindergarten - Raumpflege?; GR Möstl - Autos beim Haus Predl

TOP 1) Raumplanung A) Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.00, VF 0.01 - Beratung und Beschlussfassung (Auflagebeschluss) B) Flächenwidmungsplan - Änderung VF 0.03 - Beratung und Beschlussfassung (Auflagebeschluss): Herr DI Janisch erläuterte dem Gemeinderat sämtliche notwendigen Beschlüsse und Auflagen - einstimmige Beschlüsse.

TOP 2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der letzten Gemeinderatssitzung

TOP 3) Übernahme von anteiligen Mehrkosten für die Funktionsanierung der Volksschule Pischelsdorf (66.570 Euro), der Neuen Mittelschule Pischelsdorf (51.997 Euro) und der Polytechnischen Schule Pischelsdorf (12.365 Euro): sehr heiße Debatten bezüglich dieser Erhöhungen - mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

TOP 4) Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Schulsanierungen Pischelsdorf: a) Volksschule Pischelsdorf b) Neue Mittelschule Pischelsdorf c) Polytechni-

sche Schule Pischelsdorf. Das Darlehen wurde bei der RB Pischelsdorf mit einer Summe 1.172.000 Euro begrenzt aufgenommen - einstimmiger Beschluss.

TOP 5) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2018: ordentlicher Haushalt neu 2.818.900 Euro (plus 17.700 Euro), außerordentlicher Haushalt neu 2.904.900 Euro (plus 411.200 Euro), Haushalt gesamt neu 5.723.800 Euro, Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen - Nachtragsvoranschlag plus Dringlichkeit plus mittelfristiger Finanzplan einstimmig beschlossen.

TOP 6) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Bestellung Datenschutzauftragter: Sonderstellung Gemeinde, [Beratung des Gemeinderats eingefordert](#), DSGVO-Beauftragter ist der Bürgermeister - einstimmiger Beschluss.

TOP 7) Anstellung von Saisonarbeits-

kräften: nur Information an den Gemeinderat. Freibad Gersdorf a. d. F.: Herr Erwin Stocker, Frau Manuela Neubauer, Frau Grete Haberhofer; Bautrupp: Herr Gerhard Predl

TOP 8) Ehrenurkunde - Frau Maria Klampfl: langjährige Arbeitsoberlehrerin an der VS Gersdorf a. d. F. - einstimmiger Beschluss.

TOP 9) Ehrenurkunde - Firma Egger-Glas Gersdorf a. d. F., Glasproduktionsbetrieb: 50-jähriges Bestandsjubiläum - einstimmiger Beschluss.

TOP 10) Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gersdorf a. d. F. an Herrn LH Hermann Schützenhöfer: einstimmiger Beschluss.

TOP 11) Allfälliges: GK Hafner - Aufträge an Bautrupp?, Zuschuss Saubesamung Auszahlung?, Grünschnittplatz, TOP - letzte Bauausschusssitzung?



FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Unser Herz gehört der Steiermark

Den Familien Zukunft geben.

- „Familienbonus Plus“ senkt Steuerlast um bis zu 1500 Euro pro Kind und Jahr
- Leistbare Starterwohnungen für Jungfamilien
- Wahlfreiheit bei der Kinderbetreuung

MARIO KUNASEK
Bundesminister für Landesverteidigung
FPÖ-Landesparteiobmann

Frühstück mit der FPÖ-Gersdorf

LABg. Erich Hafner

Sonntag, 12. August 2018

Gersdorfer Hauptplatz

8.01 Uhr – 10.32 Uhr

